



Weitere Förderung an Vereine und Initiativgruppen ausgereicht

Am 11. Juni 2019 fand bereits die dritte Veranstaltung statt, bei der Landrat Michael Geisler an ehrenamtliche Initiativen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Fördermittelbescheide aus dem „Kommunalen Ehrenamtsbudget 2019“ im feierlichen Rahmen übergab. Von insgesamt 200.000 Euro, die der Landkreis vom Freistaat Sachsen 2019 erhält, konnten knapp 75.000 Euro ausgereicht werden. Rund 120 Gäste waren der Einladung des Landrates auf Schloss Sonnenstein gefolgt. Unter ihnen waren neben zahlreichen Ehrenamtlichen aus allen Teilen des Landkreises auch die Landtagsabgeordneten Andrea Dombois und Jens Michel sowie Kreisräte und Bürgermeister. Sie alle stehen hinter den ehrenamtlich tätigen Menschen, die mit ihrer Vorbildwirkung, ihrer Motivation und ihrem Engagement eine feste Grundsäule im gesellschaftlichen Leben des Landkreises sind. Die Anwesenden standen stellvertretend für die mehreren Tausend Bürger im Landkreis, die freiwillig und unentgeltlich für die Gesellschaft arbeiten, sich für andere einsetzen, die Natur schützen oder Traditionen bewahren. „Eh-

renamtliches Engagement geschieht oft im Verborgenen. Umso mehr freue ich mich über die Gelegenheit, Ihnen heute einmal ganz persönlich meine Anerkennung auszusprechen und Ihnen Danke zu sagen.“, wandte sich Landrat Geisler an die anwesenden Vereine und Initiativgruppen. Die Palette der Projektinhalte ist breit gefächert und reicht von einer Bildungsreise über ein Nachbarschaftsfest, die Würdigung verdienstvoller Ehrenamtlicher bis

hin zu gemeinsamen Veranstaltungen und Ausflügen, welche mithilfe der Fördermittel durchgeführt werden können. Landrat Geisler weiß die ehrenamtlich geleistete Arbeit zu schätzen: „Die große Resonanz auf das vom Freistaat Sachsen initiierte Ehrenamtsbudget beeindruckt mich sehr. Damit wird endlich einmal sichtbar, wie viele Menschen sich bei uns im Landkreis regelmäßig unentgeltlich für eine Sache einsetzen. Vielen Dank dafür.“



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Veranstaltung

Foto: Landratsamt Pirna

Wanderung und Dampferfahrt

Bei großer Sommerhitze starteten am 15. Juni 2019, Schülerinnen, Schüler und Mitarbeiterinnen des mundwerk-Schülertreffs zu einem Ausflug in die Sächsische Schweiz. Mit der S-Bahn ging es nach Stadt Wehlen, wo zunächst die Fähre für die Fahrt über die Elbe genutzt wurde. Dann hieß es tapfer sein und bergan wandern, um zur Teufelsschlucht zu gelangen. Auf abenteuerlichen Wegen ging es durch enge Durchgänge die Schlucht hinab. An der Heringshöhle wurden die Taschenlampen ausgepackt. Die Höhle war nicht nur eng, sondern auch finster, aber dafür erfrischend kühl. Heringshöhle heißt sie wahrscheinlich, weil man sich wie ein Fisch hindurchwinden muss. Nach einem Picknick am untersten Punkt des Rundwegs ging es 132 Stufen wieder hinauf. Dort wartete die nächste Überraschung auf die Wanderer: eine Schatzsuche mit kniffligen Aufgaben. In Teamwork ließen sich die verzwickten Aufgaben lösen und bald war der Schatz gefunden. Durchgeschwitzt kamen alle wieder in Stadt Wehlen an. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt mit dem Schaufelraddampfer bis nach Pirna. Kaum waren die matten Wanderer auf dem Dampfer angekommen, entlud sich ein Gewitter mit Regen und Hagel über der Elbe, das ange-

nehme Erfrischung brachte. So ließ es sich gut auf dem Dampfer aushalten und der Schornstein war zum Wiederaufwärmen auch ganz angenehm. Voller Eindrücke und Erlebnisse kehrte die Gruppe nach Freital zurück. Möglich wurde dieser spannende Ausflug durch die Förderung der Stadt Freital. Dafür ein großes Dankeschön.

Kontakt und Informationen

Schülertreff mundwerk e. V.
Kantstraße 7
01705 Freital

Erstes Rollstuhltischtennisturnier in Freital Somsdorf

Am 8. Mai 2019 lud der Sportverein Somsdorf die Mitglieder des Selbsthilfeverbandes Menschen mit Behinderung Freital e. V. zum ersten Rollstuhltischtennisturnier ein. Die ersten Kontakte gab es im Herbst 2018. Zu ihrem Vereinsfest sammelten die Besucher Geld für den Verband. Ein Teil des Vorstandes war damals vor Ort. Bei der Besichtigung der Turnhalle entstand die Idee zur Durchführung dieses Turniers. Trotz des Streik der Busfahrer an diesem Tag und damit äußerst erschwerten Bedingungen standen 15.00 Uhr vier Spieler bereit. Der Vorsitzende erklärte die Regeln und schon ging es ans Einspielen. Jeder spielte gegen

Jeden. Nach drei Spielen mit je drei Gewinnsätzen waren am Ende alle geschafft und hatten dabei jede Menge Spaß. Der Ehrgeiz und die Freude waren spürbar. Alle kämpften um jeden Punkt. Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung. Die Mitglieder des Selbsthilfeverbandes Menschen mit Behinderung Freital e. V. belegten folgende Reihenfolge: erster Platz Manuela Dreißig, zweiter Platz Roland Bräuer und dritter Platz Daniel Jentsch. Alle bekamen eine Urkunde und die Siegerin einen Pokal. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich für die gelungene Vorbereitung und haben die Einladung zu einer Wiederholung im Herbst angenommen.

Kutschfahrt in und um Moritzburg

Am 1. Juni 2019 führte der Selbsthilfeverband Menschen mit Behinderung Freital e. V. mit 13 Mitgliedern und Begleitpersonen eine Kutschfahrt in und um Moritzburg durch. Der Besitzer der Kutsche hat seine eigene Kreation gebaut. So befand sich unter dem Wagen eine Platte die zur schiefen Ebene für die Rollstuhlfahrer wurde. Das Verladen der Rollstühle klappte perfekt, zu jeder Zeit gefahrlos und sah dennoch abenteuerlich aus. Die Fahrt führte im Uhrzeigersinn durch den Wald um das